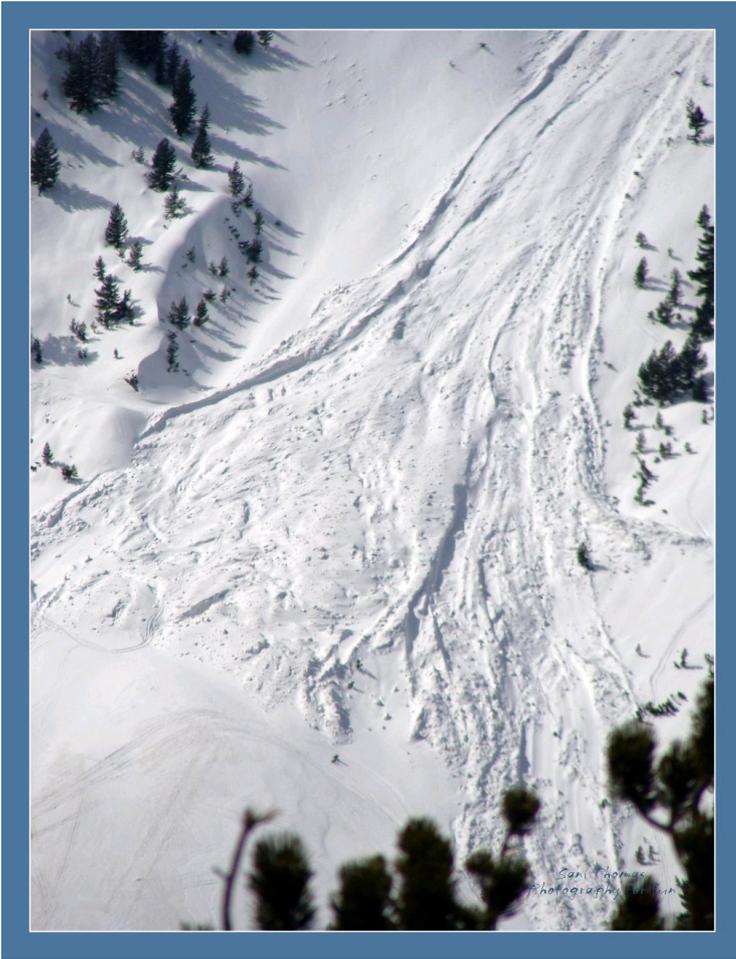


Andacht



© Sani Thomas flickr.com / Lizenzfrei

Liste gegen das Vergessen: Was Lawinenverbauungen, die Unesco-Liste und das Glaubensleben miteinander verbindet. (1200 Zeichen)

Die Unesco hat im November 2018 den Umgang mit der Lawinengefahr in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Zu allen Zeiten mussten und müssen die Menschen mit den Gefahren des Schnees umgehen. In vielen Bergorten entschied man sich deshalb, in Lawinenverbauungen und Schutzwälder zu investieren, statt Täler aufzugeben.

Hauptanliegen dieser Liste: Natur- und Kulturgüter von universellem Wert sollen nicht vergessen gehen, sondern auch späteren Generationen Wissen vermitteln und Ermutigung sein.

Auch in unserem Leben gilt es, mit Gefahren und Schicksalsschlägen umzugehen. Und auch wir können uns ihnen stellen, statt einfach aufzugeben. Im Glauben an Christus haben wir die wunderbaren Zusagen des Herrn für schwierige Zeiten: Er ist bei uns, er geht mit uns durch Wüsten, tiefe Wasser oder Feuer (Jesaja 43,2). Und er springt mit uns über Mauern (Psalm 18,30), verspricht uns seine Kraft und seine Hoffnung. All diese Zusagen möchte ich in meine Liste der Ermutigung aufnehmen, damit sie bei mir nicht vergessen gehen und ich sie mit andern teilen kann.

Autor

Leslie Cachelin

Publiziert am

8.1.2019